

Freitag, 21. September 2018

Pressemitteilung FDP Geesthacht

„Evonik investiert Millionenbetrag“

Die FDP Geesthacht begrüßt Investitionen, die zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Geesthacht getätigt werden.

Die Anlage der Evonik befindet sich im Gewerbegebiet Charlottenburger Straße in direkter Nachbarschaft des großen Wohngebietes am Heuweg- Verschwisterungsviertel. Wenn nun die neue Anlage zur Herstellung von Grundstoffen für Kleber gebaut wird, fordert die FDP ein Durchfahrverbot für LKW ab 7,5 to. für die umliegenden Wohngebiete. Dies betrifft den Heuweg ab der Ecke Spandauer Straße, die Charlottenburger Straße zwischen der Kreuzung Biesdorfer Straße bis Heuweg und die Straßen Am Moor - Neuköllner Weg ab der Einmündung Düneberger Straße.

Schon jetzt nutzen viele LKW mit oder auch ohne Gefahrgut von der Elbe kommend den Heuweg und die Charlottenburger Straße als Zufahrt zur Evonik. Selbst spätabends fahren Gefahrgut Transporte durch das Wohngebiet. Dabei gibt es die Strecke entlang dem Schleusenkanal über Düneberger Straße zur Charlottenburger Straße, dies führt ausschließlich durch Gewerbegebiet.

Im Heuweg führt der Weg am Kindergarten Heuweg und der Wohnanlage für Behinderte in der Charlottenburger Straße vorbei. Am Moor befindet sich eine Seniorenwohnanlage.

Nicht auszudenken, wenn hier ein Gefahrguttransporter verunglückt. „Ich erinnere mich noch gut an den Chemieunfall bei der damaligen Hanse Chemie 1996, damals breitete sich eine Wolke übers Wohngebiet und teilweise über die Stadt aus. Sogar die Schüler vom Gymnasium durften zeitweilig ihre Klassen nicht verlassen,“ so der Fraktionsvorsitzende Rüdiger Tonn.

Deshalb fordern wir von der Ordnungsbehörde hier zu handeln, um den Gefahrgutverkehr aus den Wohngebieten heraus zu bringen. Die Straßen Heuweg ab Einmündung Spandauer Straße bis über Neuköllner Weg und am Moor sind vor vielen Jahren zur verkehrsberuhigten Zone umgebaut worden. LKW schlängeln sich hier durch Fahrbahnverengungen und parkende Autos durch.

LKW über 7,5 to. haben dort nichts zu suchen, außer zur Belieferung von Anliegern. Die Evonik ist kein Anlieger der betroffenen Straßen.

Für die FDP Fraktion
Rüdiger Tonn
Fraktionsvorsitzender